

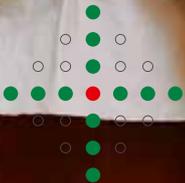
Februar und März 2024

# Gemeinde

Ev.-Luth. Jakobi-Christophorus-Kirchgemeinde Freiberg



# aktuell



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens



*Alles, was ihr tut,  
geschehe in Liebe.*

1Kor 16,14

## **Jahreslosung 2024**

*Liebe Leserinnen und Leser!*

*Liebe Gemeindeglieder!*

Jeder und jedem von uns könnten die Fragen gestellt werden:

**„Wie stellst du dir dein Leben vor?“**

**„Was ist für dich am wichtigsten?“**

Einer antwortet darauf – nicht ganz unbescheiden: „Wenn ich ganz ehrlich bin, möchte ich etwas tun, wovon man noch in 500 Jahren spricht.“ –

Darauf bekommt er eine erstaunliche Antwort, nicht etwa: „Jetzt übertreibst du aber, das schaffst du nie!“ Sondern: „Du kannst bei etwas dabei sein, wovon man noch in Ewigkeit sprechen wird. Und das ist die Liebe!“

Lasst euch Gottes Anliegen in der Jahreslosung als besondere Einladung ans Herz legen. Bitte versteht es nicht als Forderung, die irgendwie Druck

macht und immer mit dem Gedanken verbunden ist, dem nicht gerecht werden zu können. Das schaffen wir tatsächlich nicht. Doch wir sind eingeladen, dabei zu sein, in der Liebe Gottes zu leben. Das ist für mich ein wertvolles und hilfreiches Verständnis des Wortes Gottes aus 1. Kor 16,14:

**„Alles, was ihr tut,  
geschehe in Liebe.“**

Oder:

**„Alle eure Dinge  
lasst in der Liebe geschehen.“**

Es sind original fünf Worte:

**„Euer Alles geschehe in Liebe.“**

Das „Tun“ ist wörtlich nicht enthalten, denn es geht um mehr, um alles. Unser Tun und Handeln sind inbegriffen, aber es geht genauso um unser Fühlen, Denken, Reden und Verhalten. Das ganze Leben soll der Liebe geschehen.

Dass etwas geschieht, können wir nicht machen, aber wir können uns danach ausstrecken. Wir können es fördern und begünstigen; Hindernisse aus dem Weg räumen, damit alles bei uns in Liebe geschehen kann.

Für mich ist das bildlich ein Raum, den ich bewusst betrete. Es ist der Rahmen, in dem ich mich bewege, wie ein Fisch im Wasser. Ich selbst kann nicht alles in Liebe geschehen lassen, aber ich will nach der Möglichkeit suchen, damit alles bei mir in Liebe geschieht! Das ist das Wichtigste und Stärkste, was es überhaupt gibt.

**Wie ein Fisch nur im Wasser richtig leben kann, so kann ich nur lieben, wenn ich mich in der Liebe Gottes bewege.** Die wahre Liebe finde ich nur bei Gott. Sie ist genauso wie er das Höchste und Größte: Gott ist die Liebe. Im Kontakt mit Gott habe ich Anschluss an seine Liebe; wenn ich mit Gott lebe, kann ich in der Liebe leben.

Das ist für mich etwas völlig anderes als mich zu bemühen und zu fordern; zu versuchen, alles in Liebe zu tun, etwas freundlicher, liebevoller, netter und braver zu sein oder ein harmloses, liebes Gesicht aufzusetzen.

Damit alles bei mir in Liebe geschieht, muss die Liebe von Herzen kommen.

**Im Bild vom Wasser muss mein Herz völlig eingetaucht sein in die Liebe Gottes, damit Gott, die wahre Liebe, mich durchdringt und überfließt.**

Dieses Verständnis der Liebe Gottes wird durch den griechischen Urtext bestätigt. Im Neuen Testament gibt es verschiedene Begriffe für „Liebe“. Das sind **eros**, die körperliche, zärtliche Liebe; **philia**, die freundschaftliche, harmonische Liebe und **agape**, die sich schenkende, hingebende Liebe ohne Voraussetzungen und Bedingungen.

Dieses Wort wird in der Jahreslosung gebraucht und in der Bibel am häufigsten verwendet. Es beschreibt Gott und seine Liebe am besten. So wird sein Wesen und Wirken erfahrbar, durch **Agape-Liebe**. Diese Welt und alle Menschen sind von dieser Liebe umgeben; Gott liebt seine Welt und jeden Menschen bedingungslos.

Seine Art ist Hingabe, er schenkt sich uns in Jesus Christus. Wir können nichts wegnehmen oder dazu tun, um die unendliche Liebe Gottes zu verkleinern oder zu vergrößern. Wir können Gottes Liebe nur annehmen und uns damit füllen lassen, damit sie uns durchdringt und überfließt.

So verstehe ich die Einladung der Jahreslosung: Alles bei euch geschehe in Liebe! Weil Gott uns umgibt und sich hingibt mit seiner Liebe, können wir uns ihm anvertrauen und uns auf ihn verlassen. Das ist für mich das Leben in seiner Liebe, die einzige Möglichkeit. So kann es geschehen und Gott schenkt es, dass wir uns hingeben, uns

einander zuwenden, uns gegenseitig annehmen und tragen. **Wenn wir uns bewusst im Raum der Liebe Gottes bewegen, dann motiviert uns Gottes Liebe zur Liebe untereinander.** Es geht nicht zuerst um die Forderung und Bemühung, sondern um Gottes Angebot, seine Liebe anzunehmen und zu erfahren. Lasst uns voller Vertrauen in seine Liebe eintauchen, darin baden, damit wir gereinigt und getränkt werden; dass uns Gottes Liebe trägt und prägt und wirklich alles bei uns in Liebe geschieht.

Es reicht nicht, die Liebe Gottes zu betrachten, wir können sie nicht ergründen. Es ist zu wenig, wenn wir daraus schöpfen. Es ist wichtig, dass wir uns in Gottes Liebe hineinbegeben und darin bewegen, darin bleiben und zu Hause sind im Vertrauen auf Gott. **Die Liebe Gottes umfasst alle und alles. Niemand und nichts ist von seiner Liebe ausgeklammert.**

Dazu hat Gott alles und alle gewollt und geschaffen; er versorgt, bewahrt, fördert und führt, damit wir immer und überall durch den Glauben in seiner Liebe leben.

*Euer Pfarrer Daniel Liebscher*

### **Epheser 3,14-19:**

„Deshalb beuge ich meine Knie vor dem Vater, von dem jedes Geschlecht im Himmel und auf Erden seinen Namen hat, dass er euch Kraft gebe nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit, gestärkt zu werden durch seinen Geist an dem inwendigen Menschen, dass Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne. Und ihr seid in der **Liebe** eingewurzelt und gegründet, damit ihr mit allen Heiligen begreifen könnt, welches die Breite und die Länge und die Höhe und die Tiefe ist, auch die **Liebe Christi** erkennen könnt, die alle Erkenntnis übertrifft, damit ihr erfüllt werdet, bis ihr die ganze Fülle Gottes erlangt habt.“



## Bericht Weihnachtsmusical

Bewegt und begeistert sehen wir auf die Aufführung des Weihnachtsmusicals „Das Flötenmädchen“ am Heiligen Abend mit unseren Jakobi-Kids zurück.

Seit Oktober haben wir uns in drei Gruppen intensiv vorbereitet:

Die Requisiten-Kinder entwarfen, malten und hämmerten die Kulissen und probten dann, wie und wann die Kulissen rechtzeitig an ihren Platz kommen.

Die Schauspiel-Kinder übten fleißig ihre Texte ein und testeten mutig den Umgang mit dem Mikrophon.

Die Chorkinder lernten – vor allem auch selbstständig zu Hause – die textintensiven Lieder auswendig und puzzelten in den Chorproben die Solos, die zweite Stimme und die Choreographien zusammen.

Dazu leitete das gesamte Team in guter Zusammenarbeit die Proben und Vorbereitungen – jeder in Verantwortung an seinem Platz.

„Für wen führen wir das Musical auf?“ lautete kurz vor Beginn die Frage. „FÜR JESUS!“ war die Antwort – verbunden mit dem Wunsch, dass die Besucher der Christvesper noch mehr verstehen, was Weihnachten bedeutet.

Was für eine Botschaft ging dann von den über 50 Kindern am Heiligen Abend aus: „Wenn wir wieder zu den Schafen gehen, ist das Wunder nicht vorbei. Denn wir konnten heute verstehen: **Du lässt uns nie mehr allein! Du lässt uns NIE MEHR allein!**“

Danke allen Kindern und Eltern für die Unterstützung. Danke an das Team. Danke Jesus!

*Anne Maersch*

## Bericht Krippenspiel Zug

Am 24.12.2023 wurde das Krippenspiel „Weihnachten im Gartenhaus – Jesus kommt in unser Leben“ von Carina Adlung in der Kapelle Zug aufgeführt. Hier ist ein kurzer Einblick:

Maria und Joseph sind im modernen Berlin angekommen und bitten um ein Nachtlager, aber niemand öffnet ihnen. Hinter den vielen beleuchteten Fenstern scheinen die Menschen geborgen zu sein, doch wenn man hinter die Fassaden schauen könnte, dann würde man sehen, wie es wirklich tief drinnen im menschlichen Herzen aussieht. Aber eine Frau ist sehr freundlich zu ihnen und bietet ihr Gartenhäuschen an. Erschöpft und dankbar legen sich Maria und Joseph zur Nachtruhe nieder.

### DAS GROSSE WUNDER DER WEIHNACHT GESCHIEHT, JESUS WIRD GEBOREN.

Wir schauen parallel dazu in die unterschiedlichsten Situationen. Ob Top-Manager oder Obdachloser - in dem kleinen Gartenhäuschen finden sich am Ende alle wieder. Dort sind sie angekommen; jeder da, wo er es am meisten braucht. Es ist warm, es ist gemütlich, Friede und Ruhe sind eingekehrt; so wie es durch Jesus geschieht, wenn er im Herzen eines Menschen Einlass findet. Sinnen wir doch einmal nach und horchen tief in uns hinein: Jesus ist es, der alles zu schenken vermag, was wir brauchen; ob es nun Wärme, Liebe, Geborgenheit oder Frieden ist. Bei ihm finden wir Ruhe und Glück. Danke Herr, Amen.

Jesus Christus spricht: **Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken.** Mt 11,28  
Beatrix Carl

*Den kompletten Bericht finden Sie auf unserer Homepage.*



## Zusammen beten ist ermutigend

**Regina Drotziger** (70), verheiratet mit Bernd und Mutter von zwei Kindern, hat sieben Enkel und einen Urenkel. Sie ist von Beruf Chemie-Ingenieurin und Chemielaborantin. Nach der Wende konnte sie noch einmal neu durchstarten und wurde Berufsschullehrerin im Lederinstitut. Frank Herter interviewte sie an einem kalten Januartag.



### **Regina, was ist dein Lieblingsessen?**

Mittlerweile esse ich sehr gerne Bio-Sachen mit viel Gemüse und weniger Fleisch.

### **Was ist deine Lieblingsbeschäftigung?**

Ich liebe das Singen und war lange im Chor. Jetzt tanze ich gerne in der Tanzgruppe von Rosi Gruber-Friebel. Und ich sammle Bibeln. Es sind inzwischen rund 40 verschiedene Ausgaben.

### **Was ist dein Lieblingsbuch?**

Das ist eindeutig die Bibel.

### **Wohin fährst du gerne in Urlaub?**

Wir sind Naturfreunde und lieben das Radfahren. Kürzlich haben wir uns niedrige E-Bikes zugelegt. Und wir planen, den Oder-Radweg mit den Rädern zu meistern.

### **Welche Bedeutung hat Dankbarkeit in deinem Leben?**

Eine sehr große. Danklieder gehören zu meinen Lieblingsliedern. Zum Beispiel das Lied EG 329 „Bis hierher hat mich Gott gebracht“, das ich auch gerne auf der Gitarre begleite.

*Bis hierher hat mich Gott gebracht durch seine große Güte, bis hierher hat er Tag und Nacht bewahrt Herz und Gemüte, bis hierher hat er mich geleit', bis hierher hat er mich erfreut, bis hierher mir geholfen.*

*Hab Lob und Ehr, hab Preis und Dank für die bisher'ge Treue, die du, o Gott, mir lebenslang bewiesen täglich neue. In mein Gedächtnis schreib ich an: der Herr hat Großes mir getan, bis hierher mir geholfen.*

*Hilf fernerweit, mein treuster Hort, hilf mir zu allen Stunden. Hilf mir an all und jedem Ort, hilf mir durch Jesu Wunden. Damit sag ich bis in den Tod: durch Christi Blut hilf mir mein Gott; er hilft, wie er geholfen.*

### **Wie bist du zum Glauben gekommen?**

Ich bin in einer christlichen Bauernfamilie in Conradsdorf aufgewachsen. Zum Beispiel haben wir bei schlimmen Gewittern als ganze Familie zusammen um Schutz gebetet. Ich war immer wieder bei Krippenspielen beteiligt, auch als Maria.

In der 2. Klasse, in der Christenlehre, hat mich Gott einmal dabei ertappt, wie ich gelogen habe. Eine Freundin und ich haben die Christenlehre geschwänzt und sind stattdessen aufs Eis zum Rutschen gegangen. Der Pfarrer in Conradsdorf ist aber an dem Tag mit den Kindern auf den Kirchturm gestiegen. Später in der Schule sagten dann die anderen zu uns:

„Wir haben euch vom Kirchturm aus gesehen!“ Wir waren also ertappt worden. Das war der Punkt, wo ich gesehen habe: Gott gibt es wirklich.

**Gab es in deinem Leben Ereignisse, die dir die Liebe Gottes in besonderer Weise deutlich gemacht haben?**

Ja, vor allem die Geburt unserer Kinder. Da springt einem das Herz, wenn man die kleinen Babys zum ersten Mal sieht.

**Gab es Krisen in deinem Leben?**

Als Lehrerin in der Berufsschule war ich oft sehr von den Jugendlichen herausgefordert, weil ich als Ingenieurin keine pädagogische Ausbildung hatte. Ich bin immer nur mit Gebet in den Unterricht gegangen. Doch Gott hat mich stets wunderbar hindurch getragen.

Einmal hatte ich ein positives Erlebnis: Bei einer Vertretungsstunde Deutsch habe ich die biblische Geschichte von Josef behandelt. Daraufhin wurde ich von einem Kollegen darauf hingewiesen, dass die Bibel nicht in den Unterricht gehört. Bei einer späteren Deutschstunde war dann eine anonyme Schrift an der Tafel: „Wann erzählen Sie uns wieder etwas aus der Bibel?“ Darüber habe ich mich sehr gefreut.

**Welche Gedanken hast du zur Jahreslosung: Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe (1Kor 16,14)? Wie fordert sie dich heraus?**

Ja, sie fordert mich heraus, denn ich möchte in Liebe denken, in Liebe sprechen (*immer erst überlegen, bevor ich etwas sage*) und in Liebe handeln. Da habe ich den Gebrauch von Stoßgebeten mehrfach erlebt: „Gott, hilf mir jetzt!“

Manchmal rutscht einem doch etwas heraus, was man später bereut; das man zurückholen will, aber es ist zu spät. Dann ist Vergebung wichtig. Das schaffen wir von alleine nicht.

Wir dürfen immer Gott bitten, dass er uns die Kraft gibt, auf den anderen zuzugehen und um Vergebung zu bitten. Und da passieren manchmal Wunder.

**Wie lebst du mit Jesus im Alltag?**

Mein Mann und ich beginnen jeden Tag mit der Losung und den Andachten aus dem Kalender „Sonne und Schild“. Wir lesen sie gemeinsam und reden darüber. Und wir hören gerne das „Wort zum Tage“ im MDR kurz vor 9 Uhr. Am Abend danke ich in der Stille, lege Gott alles hin und bitte ihn um seine Hilfe.

Viele geistliche Impulse bekam ich von Klöstern. Zum Beispiel vom Kloster St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau in der Oberlausitz. Dann habe ich auch Verbindung zur Jesus-Bruderschaft Hennersdorf. Ich konnte dort mein Herz ausschütten und wurde persönlich gesegnet.

**Du bist seit vielen Jahren Teil des Gebetskreises in unserer Gemeinde. Welche Bedeutung hat das Gebet für dich?**

Unsere Chorleiterin Frau Oertel fragte uns 1986, ob wir uns nicht wöchentlich zum Gebet treffen wollten. Es tobte gerade der Jugoslawienkrieg. Zu jener Zeit begann unser Gebetskreis: anfangs in der Beutlerstraße, auch mal im Garten, und heute bei Frau Kluge. Seitdem treffen wir uns jede Woche zum Gebet. Wir beten für Einheit, Israel und natürlich für aktuelle Anliegen der Gemeinde. Zum Schluss beten wir das Vaterunser.

**Was kann man tun, wenn einem das Beten schwerfällt?**

Es ist immer besser, man betet zu zweit. Nie alleine versuchen zu kämpfen. Ermutigung kommt, wenn man mit anderen Christen zusammen betet. In der Bibel steht: **Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.** (Mt 18,20)

Mit Gott zu reden ist immer besonders. Zum Beispiel, wenn man sich bei den Allianzgottesdiensten zueinander dreht und mit „fremden“ Christen in der Kleingruppe zusammen betet. Da merkt man einfach: Das Gebet kommt zu Gott, das hört er.

Außerdem bete ich gerne mit den Gebeten im hinteren Teil des Gesangsbuches.

**Welcher Bibelvers ist dir besonders wichtig?**

Unser Trauspruch aus Römer 12,12:

**Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.**

**Was schätzt du besonders an unserer Gemeinde?**

Ich finde die Lobpreislieder im Gottesdienst so gut. Viele Lieder kenne ich auch noch nicht, aber die Atmosphäre im Gottesdienst ist wunderbar. Mir gefallen die neuen und die alten Lieder. Dann bin ich auch begeistert von der tollen Kinderarbeit und von den Konfis. Und davon, dass unser Pfarrer Daniel Liebscher mit den Helfern alles

sehr gut gestaltet, so abwechslungsreich. Es gibt viele segensreiche Aktivitäten.

**Welchen Tipp würdest du den Konfis und Jugendlichen für ihren Glauben geben?**

Es ist wichtig, sich regelmäßig mit Gleichgesinnten zu treffen. Die Junge Gemeinde aufsuchen und auf Rüstzeiten fahren, das stärkt den Glauben. Da können sich lebenslange Freundschaften bilden.

**Wie begehest du die Passions- und Osterzeit?**

Angeregt durch meine Klosterbesuche und weil unsere Tochter ausgebildete Fastenleiterin ist, faste ich regelmäßig in der Passionszeit. Ich nehme für fünf Tage nur Tee und Suppe zu mir. Nach dem Fasten wird etwas im Kopf klarer. Und ich kann das Leiden Jesu und seine Auferstehung besser in seiner Tiefe erfassen.

*Liebe Regina, vielen lieben Dank für das Gespräch und deinen treuen Gebetsdienst! Wir wünschen dir und deiner Familie weiterhin Gottes Segen.*

## Neu auf unserem Büchertisch in der Jakobikirche



Hanni Plato: GartenGlück - Begegnungen mit Gott im Garten € 25,00

Dieses liebevoll gestaltete Buch ist eine einzigartige Kombination aus 52 Andachten, in denen biblische Themen rundum den Garten aufgegriffen werden, und einem bunten Potpourri aus Informationen zu allem, was das Gärtnerherz erfreut. Du erfährst, wie du Hummelköniginnen retten kannst und was die Wolfsmilch so bissig macht. Außerdem lernst du die Trockenhelden, Vagabunden und Dramaqueens der Pflanzenwelt kennen und erfährst mehr über das richtige Pflanzen, Beschneiden und Wässern – im Garten und auch im eigenen Leben.



## Bericht Christmarktstand

An unserem Christmarktstand vom 28. November bis zum 22. Dezember 2023 in der Rathausgarage wurden wieder wunderschöne Weihnachtsgeschenke gebastelt, unter anderem allein über 1000 Bilderrahmen mit Kinderfotos und Hunderte Weihnachtsskrippen. Viele Kinderaugen und -ohren erlebten täglich die Weihnachtsgeschichte. Es war eine sehr gute, aber auch herausfordernde Zeit. Vielen Dank an alle Mitarbeiter.

*Frank Herter*



## Februar/März 2024

<b>Sonntag, 4. Februar</b>		Sexagesimae	
<b>Gottesdienst</b> 10:00 Uhr Jakobikirche	Pfr. Daniel Liebscher, Ronny Erler ( <i>Predigt</i> )	  	
<b>Sonntag, 11. Februar</b>		Estomihi	
<b>Gottesdienst</b> 10:00 Uhr Jakobikirche	Pfr. Daniel Liebscher	  	
<b>Sonntag, 18. Februar</b>		Invokavit	
<b>Gottesdienst</b> 10:00 Uhr Jakobikirche	Frank Herter	 	
<b>Sonntag, 25. Februar</b>		Reminiszere	
<b>Gottesdienst in Zug</b> 10:00 Uhr Kapelle Zug	Margitta Richter	 	
<b>Friedensgebet mit dem Licht von Bethlehem</b>			
<b>Samstag, 2. März</b>			
18:00 Uhr Jakobikirche			(siehe S. 14)
<b>Sonntag, 3. März</b>		Okuli	
<b>Gottesdienst</b> 10:00 Uhr Jakobikirche	Pfr. Daniel Liebscher	  	
<b>Sonntag, 10. März</b>		Lätare	
<b>Gottesdienst</b> 10:00 Uhr Jakobikirche	Pfr. Daniel Liebscher, Jens Haser ( <i>Predigt</i> )	  	
<b>PROMISE Jugendgottesdienst</b>			
<b>Freitag, 15. März</b>			
19:30 Uhr Jakobikirche			<b>PROMISE</b>  (siehe S. 15)

### Symbolerklärungen



**Kindergottesdienst** in drei Gruppen:

- ▶ Krabbelkinder (0-3 Jahre)
- ▶ Kindergartenkinder (3-6 Jahre)
- ▶ Schulkinder (7-12 Jahre)



**Abendmahl** mit Einzelkelchen



**Kirchencafé**

**Kollekten der Gottesdienste:** Die Hauptkollekte im Gottesdienst ist entweder für Aufgaben der Landeskirche oder für die Arbeit vor Ort unter dem Zweck „Eigene Gemeinde“ bestimmt. Zusätzlich kann für die Gemeindeförderung unserer Jakobi-Christophorus-Kirchengemeinde gespendet werden.

04.02., Sexagesimae: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD; 25.02., Reminiszere: Besondere Seelsorgedienste: Krankenhaus- und Klinik-, Gehörlosen-, Schwerhörigen-, Justizvollzugs- und Polizeiseelsorge; 10.03., Lätare: Lutherischer Weltdienst; 29.03., Karfreitag: Sächsische Diakonissenhäuser; 31.03., 1. Ostertag: Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 verbleibt in der Kirchengemeinde)

## März/April 2024

<b>Sonntag, 17. März</b>		Judika
<b>Musikgottesdienst „Himmlische Aussichten“ mit Bettina Alms</b>		 
10:00 Uhr Jakobikirche		
<b>EvasUntersich</b>		
<b>Mittwoch, 20. März</b>		<b>Evas</b>
20:00 Uhr Jakobikirche		(siehe S. 16)
<b>Sonntag, 24. März</b>		Palmarum
<b>Gottesdienst</b>		Pfr. Daniel Liebscher
10:00 Uhr Jakobikirche		  
<b>Donnerstag, 28. März</b>		Gründonnerstag
<b>Tischabendmahl in Zug</b>		Margitta Richter
18:00 Uhr Kapelle Zug		
<b>Freitag, 29. März</b>		Karfreitag
<b>Gottesdienst</b>		Pfr. Daniel Liebscher, Frank Herter ( <i>Predigt</i> )
10:00 Uhr Jakobikirche		
<b>Andacht zur Sterbestunde Jesu</b>		Pfr. Daniel Liebscher
14:00 Uhr Jakobikirche		
<b>Sonntag, 31. März</b>		Ostersonntag
<b>Auferstehungsfeier</b>		Pfr. Daniel Liebscher
7:00 Uhr Jakobikirche		
<i>anschließend</i> <b>Osterfrühstück</b>		<i>Bitte etwas zum Frühstück mitbringen!</i> Kontakt über Jürgen Hess: ☎ 0171 1461315
<b>Familiengottesdienst</b>		Robert Rehm
10:00 Uhr Jakobikirche		
<b>Montag, 1. April</b>		Ostermontag
<b>Gem. Kantatengottesdienst</b>		
10:00 Uhr <b>Dom</b>		
<b>Sonntag, 7. April</b>		Quasimodogeniti
<b>Gottesdienst in Zug</b>		Andreas Regitz
10:00 Uhr Kapelle Zug		

Predigten: [youtube.com/jakobichristophorus](https://youtube.com/jakobichristophorus)

Homepage: [jakobi-christophorus.de](http://jakobi-christophorus.de)

## Kinderangebote

### **Kindergottesdienste**

in drei Altersgruppen (siehe S. 10-11)  
sonntags 10:00 Uhr Start im  
Gottesdienst der Jakobikirche  
Infos: R. Rehm, ☎ 0160 6280334

**Eltern-Kind-Kreis „Elki“** (0-3 Jahre)  
donnerstags 9:30 Uhr Dresdner Str. 3  
Infos: M. Wagner, ☎ 0176 31153053

**Jakobi Kids** (6-12 Jahre)  
donnerstags 16:30 - 18:00 Uhr  
Dresdner Str. 3  
Infos: R. Rehm, ☎ 0160 6280334

## Jugendangebote

### **Konfirmandenkurs**

freitags 16:00 - 17:30 Uhr  
Dresdner Str. 3  
Infos: Pfr. D. Liebscher, ☎ 696814

### **Junge Gemeinde**

freitags 19:00 - 21:00 Uhr  
Dresdner Str. 3 (offen bis 22:00 Uhr)  
zusätzlich:  
Mädelshauskreis,  
Hauskreis für Jugendliche  
Infos: F. Herter, ☎ 0151 22777335

## Angebote für Erwachsene

### **Hauskreise**

Koordination: A. Voigt, ☎ 7755484

### **Bibelstunde**

Mittwoch, **14.02. u. 13.03.**  
16:00 Uhr Dresdner Str. 3  
Infos: Pfr. D. Liebscher, ☎ 696814

### **Frauenkreis**

Mittwoch, **28.02. u. 27.03.**  
15:00 Uhr Dresdner Str. 3  
Infos: U. Stölzel, ☎ 247358  
und S. Gietzelt ☎ 765949

### **Frauentreff**

Mittwoch, **21.02. u. 13.03.**  
19:30 Uhr (vorerst weiter)  
Dresdner Str. 3

### **Kreativtreff**

Dienstag, **06.02. u. 05.03.**  
18:00 Uhr Dresdner Str. 3  
Infos: M. Richter, ☎ 247021

### **Posaunenchor**

donnerstags  
19:30 Uhr Dresdner Str. 3  
Infos: R. Albrecht, ☎ 202352

### **Angebote für Flüchtlinge**

über Förderverein markus 10 e.V.  
im Asylbewerberheim, Chemnitzer Str. 44, Untergeschoss

### **Eltern-Kind-Gruppe**

mittwochs 9:30 - 11:00 Uhr  
Infos: A. Köber, ☎ 037320 80767

### **Kindertreff**

mittwochs 16:00 - 17:30 Uhr  
Infos: G. Schmidt, ☎ 01573 6306802;  
F. Herter, ☎ 0151 22777335

# Segnungsgebet

*Gott spricht: Ich will dich segnen, und  
du sollst ein Segen sein! 1. Mose 12,2*

Segnungsgebet  
jeweils während  
der Austeilung  
des Abendmahls,  
am Kreuz auf  
der linken Seite  
der Jakobikirche

Jesus sehnt sich  
danach zu segnen,  
aber wir müssen  
die Hände danach  
ausstrecken.

Corrie ten Boom

Das **Segnungsgebet** ist ein  
persönliches Gebetsangebot  
im Gottesdienst der Jakobikirche  
sonntags um 10:00 Uhr.  
Wir möchten Ihnen Gottes Segen  
zusprechen. Sie können mit Ihren  
Anliegen oder Ihrer Not zu den  
Mitarbeitern kommen.  
Aber auch ohne die Schilderung  
Ihrer konkreten Situation beten  
wir für Sie.  
Nutzen Sie dieses Angebot und  
stellen Sie sich unter Gottes Segen.  
Und seien Sie gespannt, wie Gottes  
Hilfe und Liebe in Ihrem Leben  
erfahrbar wird.  
*Herzliche Einladung!*

Kontakt: Jens Haser, Teamleiter  
Mail: [jenshaser@gmx.de](mailto:jenshaser@gmx.de)

## Veranstaltungen



### *Friedensgebet* mit dem Licht von Bethlehem

**Samstag, 3. Februar**

18:00 Uhr Kirche Oberschaar

**Samstag, 2. März**

18:00 Uhr Jakobikirche

**Samstag, 6. April**

18:00 Uhr St. Johannes

**Samstag, 4. Mai**

18:00 Uhr Dom St. Marien

**Samstag, 1. Juni**

18:00 Uhr Kapelle Zug

usw.

#### *Friedenslicht aus Bethlehem in Freiberg angekommen*

Noch vor ein paar Wochen war unklar, ob auch 2023 in Bethlehem das Friedenslicht entzündet werden könnte. Seit 1986 wird es auf Initiative des Österreichischen Rundfunks (ORF) jedes Jahr durch ein anderes „Friedenslicht-Kind“ entzündet.

Nach einem ausgeklügelten Plan, natürlich mit besonderen Sicherheitsmaßnahmen, gelangt das Licht per Flugzeug nach Wien und dann mittels unterschiedlichster Verkehrsmittel in die verschiedenen christlichen Gemeinden. Die Pfadfinder und Pfadfinderinnen haben dabei besondere Verantwortung übernommen.

[friedenslicht.de](http://friedenslicht.de)

Nun ist das Friedenslicht auch in Freiberg angekommen. Mit diesem Licht feiern die Christen hier in ökumenischer Gemeinsamkeit Weihnachten und verbinden damit das Gebet, dass der Friede, der in der Weihnachtsgeschichte den Hirten von den Engeln verkündet wird, hier unter uns, aber auch im Nahen Osten, in der Ukraine und an so vielen Orten in unserer Welt wachsen kann. Passend zur aktuellen Situation lautet das Motto: „**Auf der Suche nach Frieden**“.

Wir sind aufgerufen, zusammen mit vielen Menschen, die sich von diesem Licht anrühren lassen, nach Frieden zu suchen. Jede und jeder kann im eigenen Lebenskreis etwas dazu beitragen. Um dies nicht zu vergessen, kann das Friedenslicht in den Kirchen abgeholt und mit nach Hause genommen werden.

Die lutherischen Kirchgemeinden des Kirchgemeindebundes Freiberg haben vereinbart, das Licht das ganze Jahr über zu hegen und zu pflegen, sodass es nicht verlöscht. Dazu wird immer am 1. Samstag im Monat 18:00 Uhr ein Friedensgebet in einer der Kirchgemeinden in und um Freiberg gehalten.

[kirchgemeindebund-freiberg.de](http://kirchgemeindebund-freiberg.de)

**Glaubenskurs****„Gott persönlich begegnen“****Jeden Mittwoch bis 6. März**

jeweils 19:00 Uhr Dresdner Str. 3

[jakobi-christophorus.de](http://jakobi-christophorus.de)**PROMISE Jugendgottesdienst**

Thema: Das stärkste Mittel

Anspiel, Predigt, Abendmahl:

Jakobi-Team

Band: JC WORSHIP

**Freitag, 15. März**

19:30 Uhr Jakobikirche

[jugo-promise.de](http://jugo-promise.de)**Musikgottesdienst****„Himmlische Aussichten“****mit Bettina Alms****Sonntag, 17. März**

10:00 Uhr Jakobikirche

Vielen ist Bettina Alms noch durch ihr begeisterndes Konzert am 31. März 2023 in unserer Kirche gut bekannt.

Nun haben wir sie erneut eingeladen, und zwar für einen Musikgottesdienst.

Unter dem Thema „Himmlische Aussichten“ wird sie mit Gesang, Flöten- und Geigenklängen einen feierlichen Gottesdienst gestalten.

Dazu herzliche Einladung.

Dazu herzliche Einladung.

*Eintritt frei.*[kleinesinfonie.de](http://kleinesinfonie.de)



### **EvasUntersich**

Thema: Gastfreundschaft

**Mittwoch, 20. März**

20:00 Uhr Jakobikirche

Der erfrischende Frauenabend für dich und deine Freundin mit Lyrik, Musik und Begegnungen.

[evas-freiberg.de](http://evas-freiberg.de)



### **Frauen-Verwöhnwochenende**

Thema: Quellen, aus denen Leben fließt

**4. bis 7. April**

Malche, Bad Freienwalde

Herzliche Einladung zum Frauen-Verwöhnwochenende in der Malche!

Quellen - ein Bild für Erfrischung und Leben: In der Bibel finden wir Texte, in denen uns Quellen zum Leben angeboten werden - Quellen für unser Unterwegssein, Quellen mitten in der Wüste, Quellen im alltäglichen Leben.

*Nähere Informationen finden Sie in den ausliegenden Flyern oder Sie rufen an:*

*Margitta Richter: ☎ 03731 247021*

## **Ausblick**

### **Gebet für Freiberg**

*Termine siehe:*

[christen-freiberg.de](http://christen-freiberg.de)

### **Ökumenische Friedensandacht zum Weltgebetstag**

für alle Freiburger Gemeinden

**Freitag, 1. März**

19:00 Uhr Annenkapelle

[weltgebetstag.de](http://weltgebetstag.de)

### **PROMISE Jugendgottesdienst mit ICF WORSHIPNIGHT**

Band und Predigt: ICF Berlin

**Freitag, 26. April**

19:30 Uhr Jakobikirche

[jugo-promise.de](http://jugo-promise.de)

### **EvasUnterwegs 2024**

**13. bis 15. September**

Winfriedhaus Schmiedeberg

### **KONFI-JG-Rüstzeit 2024**

**30. Oktober bis 2. November**

Winfriedhaus Schmiedeberg

*Weitere Veranstaltungen siehe:*

[christen-freiberg.de](http://christen-freiberg.de)

## „Fit fürs Leben“ Erziehungsseminare im Kirchenbezirk Freiberg

Auch 2024 finden nun schon in bewährter Tradition die Seminarabende zu aktuellen pädagogischen Themen statt.

Veranstalter ist die Arbeitsstelle Kinder, Jugend, Bildung des Ev.-Luth. Kirchenbezirk Freiberg. Eingeladen sind interessierte Eltern und pädagogische Fachkräfte aus Kitas, Schulen, Tagespflege und Kirchengemeinden.

Ort: Gemeindehaus,  
Dresdner Str. 3, 09599 Freiberg  
Zeit: jeweils 19:30 Uhr  
Die Teilnahmegebühr beträgt  
5 Euro pro Abend.

Alle Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebescheinigung.  
[kirchenbezirk-freiberg.de](http://kirchenbezirk-freiberg.de)

**Mittwoch, 13. März**  
**Kinder und Jugendliche**  
**einfühlsam ins Leben begleiten** -  
gewaltfrei kommunizieren  
Referentin: Gudrun Höntsch, Diplomlehrerin, Mediatorin & Kommunikationstrainerin

**Mittwoch, 27. März**  
**Starke Kinder - starke Zukunft**  
Antimobbing- und Resilienztraining für Kinder und Jugendliche  
Referent: René Matthes, Selbstbehauptungs- und Resilienztrainer für Kinder und Jugendliche



## Gewaltfrei erziehen

**13. März 2024: Kinder und Jugendliche einfühlsam ins Leben begleiten**  
Gewaltfrei kommunizieren

Referentin: Gudrun Höntsch, Diplomlehrerin, Mediatorin & Kommunikationstrainerin

**27. März 2024: Starke Kinder - starke Zukunft**  
Antimobbing- und Resilienztraining für Kinder und Jugendliche

Referent: René Matthes, Selbstbehauptungs- und Resilienztrainer für Kinder und Jugendliche

**10. April 2024: Ich zähle bis drei und dann...?**  
Was wir heutzutage in der Erziehung noch dürfen bzw. können

Referent: Konrad Günther, Fachberater für Kindertagesstätten

**Ort: Gemeindesaal der Jakobikirche,**  
Dresdner Str. 3, 09599 Freiberg

**Zeit: jeweils 19.30 Uhr**

**Kosten: 5,- Euro Teilnahmebeitrag pro Abend** (Barzahlung)



Alle Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebescheinigung  
Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Freiberg  
Arbeitsstelle Kinder Jugend Bildung

**Mittwoch, 10. April**  
**Ich zähle bis drei und dann...?**

Was wir heutzutage in der Erziehung noch dürfen bzw. können

Referent: Konrad Günther,  
Fachberater für Kindertagesstätten

Fit für's Leben



## Freud & Leid

**Achtung:**

Aus Datenschutzgründen ist diese Seite nur im gedruckten „Gemeinde aktuell“ verfügbar.



Bild: Falk-Uwe Keil

## Konto der Gemeinde

### Kassenverwaltung Pirna

Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN DE 86 3506 0190 1617 2090 35  
BIC GENODED1DKD

Verwendungszweck:

**RT 1390 Jakobi + Zweck**

Vorschläge für Zweck:  
*Gemeindefarbeit, Kirche, Kapelle,  
Rumänien, Promise, ...*

## Konto des Fördervereins der Gemeinde

### markus 10 e.V. - Förderverein

Sparkasse Mittelsachsen  
IBAN DE97 8705 2000 3115 0262 84  
BIC WELADED1FGX

Infos dazu: [markus10.de](http://markus10.de)

Wir freuen uns über alle Spenden,  
die unsere Gemeinde unterstützen.  
Bei Mitteilung der Anschrift stellen wir  
gerne Spendenbescheinigungen aus.

## Sonstige Kontakte

Diakonisches Werk, ☎ 482100  
Krankenhausseelsorge, ☎ 772880

*Anfragen zu Kirchgeld  
und Kirchenmitgliedschaft:*

### Ev.-Luth. Kirchgemeindegund Freiberg

Untermarkt 1 / 09599 Freiberg  
☎ 03731 211126

[kgb.freiberg@evlks.de](mailto:kgb.freiberg@evlks.de)

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8:30-12:00 Uhr  
Mo, Do: 13:00-16:00 Uhr / Di: 13:00-17:00 Uhr

[kirchgemeindegund-freiberg.de](http://kirchgemeindegund-freiberg.de)

## Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Jakobi-Christophorus-  
Kirchgemeinde Freiberg, 09599 Freiberg  
Redaktion: Pfr. Daniel Liebscher,  
Daniela Gneuß, Frank Herter  
Zuarbeit: Dr. Theodolf Stölzel  
Korrektur: Rosi Keil / Layout: Frank Herter  
Auflage: 1700 / Druck: flyeralarm.de  
Bildnachweis: S. 1,2 Vivian Reichelt;  
S. 20 pexels.com; alle anderen Frank Herter.  
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:  
**5. März 2024**

## Kontakte

Ev.-Luth. Jakobi-Christophorus-  
Kirchgemeinde Freiberg  
Pfarrgasse 36  
09599 Freiberg

### Pfarrer Daniel Liebscher

☎ 03731 696814  
[daniel.liebscher@evlks.de](mailto:daniel.liebscher@evlks.de)



*Organisatorische Anfragen  
Gemeindeassistentz*

### Daniela Gneuß

☎ 0178 2183420  
[daniela.gneuss@evlks.de](mailto:daniela.gneuss@evlks.de)



*Kinder / Familien  
Gemeindepädagogie*

### Robert Rehm

☎ 0160 6280334  
[robert.rehm@evlks.de](mailto:robert.rehm@evlks.de)



*Kinder / Jugendliche / Medien  
Kinder- und Jugendreferent*

### Frank Herter

☎ 0151 22777335  
[frank.herter@gmx.de](mailto:frank.herter@gmx.de)



*Technik / Instandhaltung*

### Clemens Voigt

☎ 01522 4744381  
[c.voigt@jakobi-christophorus.de](mailto:c.voigt@jakobi-christophorus.de)

*Reinigung*

### Franziska Gietzelt

[franziska.gietzelt@evlks.de](mailto:franziska.gietzelt@evlks.de)

Vorsitzender des Kirchenvorstands

### Michael Gietzelt

☎ 03731 765949  
[m.gietzelt@jakobi-christophorus.de](mailto:m.gietzelt@jakobi-christophorus.de)

Homepage: [jakobi-christophorus.de](http://jakobi-christophorus.de)

Vielleicht steht nur ein Samstag  
zwischen Dir und der Auferstehung.  
Vielleicht trennen Dich nur  
noch Stunden von jenem kostbaren  
Gebet eines veränderten Herzens:

"Gott, hast DU das für MICH getan?"

*Max Lucado*

